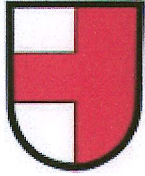


EINWOHNERGEMEINDE SUMISWALD



Budget 2026

Gemeinde Sumiswald
Fortschritt hat Tradition.

Inhalt

0 Auf einen Blick.....	3
1. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Abschreibungen.....	4
1.2.1 Neues Verwaltungsvermögen	4
1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen	4
1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	4
2. Erläuterungen	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	5
2.2.1 Personalaufwand.....	5
2.2.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	5
2.2.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen.....	5
2.2.4 Finanzaufwand	6
2.2.5 Transferaufwand.....	6
2.2.6 Steuern	6
2.2.7 Entwicklung Transferertrag	7
2.2.8 Finanz- und Lastenausgleich	7
2.2.9 Spezialfinanzierungen	8
2.3 Investitionen.....	8
3. Ergebnis	9
3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	9
3.1.1 Erfolgsrechnung	9
3.1.2 Investitionsrechnung.....	9
3.1.3 Finanzierungsergebnis	9
3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt	10
3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	10
3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	11
3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Regiofeuerwehr.....	11
4. Erfolgsrechnung	12
4.1 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	12
4.2 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung.....	13
5. Investitionsrechnung	14
5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung.....	14
6. Antrag des Gemeinderates.....	15
7. Genehmigung Budget.....	15
8. Erfolgsrechnungen, Investitionsrechnungen ab Seite.....	16

Vorbericht Budget 2026

0 Auf einen Blick

Ergebnis Gesamthaushalt

Das Budget 2026 schliesst bei einem Aufwand von CHF 21'368'903.00 und einem Ertrag von CHF 20'943'763.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 425'140.00 ab. Die Verschlechterung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit CHF 65'824.00.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Im Steuerhaushalt ist ein Aufwand von CHF 18'833'840.00 budgetiert. Dem gegenüber betragen die voraussichtlichen Erträge CHF 18'639'340.00. Der Aufwandüberschuss beträgt somit CHF 194'500.00 was wiederum einer Verschlechterung von CHF 66.00 zum Budget 2025 entspricht.

Der Aufwandüberschuss kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss CHF 8'153'689.82 (Stand 31.12.2024) gedeckt werden. Per 01. Januar 2026 wird das Konto "Zusätzliche Abschreibungen" in den finanzpolitischen Reserven mit einem Saldo von CHF 4'475'505.51 zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Danach wird der Bilanzüberschuss neu CHF 12'629'195.33 betragen.

Die Steueranlage, der Ansatz der Liegenschaftssteuern, die Feuerwehersatzabgabe sowie die Hundetaxe sollen unverändert belassen werden.

Steueranlage	1.79 Einheiten
Liegenschaftssteuern	1.0 ‰ vom amtlichen Wert
Hundetaxe	CHF 60.00 pro Hund
Feuerwehpflicht-Ersatzabgabe	25 % der einfachen Steuer
	Minimalbetrag CHF 20.00
	Maximalbetrag CHF 450.00

Ergebnisse Budget 2026

Ergebnis Gesamter Haushalt	Aufwandüberschuss	425'140.00
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss	194'500.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	Aufwandüberschuss	235'140.00
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	Ertragsüberschuss	4'500.00
Ergebnis SF Regiofeuerwehr	Ausgeglichen	0.00
Weitere Eckdaten:		
Bilanzüberschuss	Per 01.01.2025	12'629'195.33
Ein Steueranlagezehntel	Entspricht zirka	495'000.00
Gesamtinvestitionsvolumen	Nettoinvestitionen	3'997'000.00
Total Lastenverteiler	Zahlungen an den Kanton	8'595'300.00
Finanzausgleich	Zahlungen vom Kanton	3'543'000.00

1. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen

Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit der Änderung der GV vom 13. November 2024 zehn Jahre nach der Einführung des HRM2 aufgehoben. Die Auflösung des Kontos zusätzliche Abschreibungen passiert einmalig zu Gunsten des Bilanzüberschusses im Jahr 2026 (Art. T3-1, Übergangsbestimmungen GV).

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.00 (bis 2020 CHF 25'000.00) der Erfolgsrechnung. Die Aktivierungsgrenze im Bereich Abwasserentsorgung beträgt CHF 75'000.00. Es wird eine konstante Praxis verfolgt.

2. Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Gemäss Leitbild der Einwohnergemeinde Sumiswald wird ein ausgeglichener Finanzhaushalt angestrebt. Die Steuerbelastung und die übrigen Abgaben sollen sich unter dem Mittelwert vergleichbarer Gemeinden bewegen.

Die **grössten Abweichungen im Budget 2026** gegenüber dem Budget 2025 sind:

		CHF
<i>Allgemeiner Haushalt</i>		
Löhne Verwaltungspersonal	Minderaufwand	93'800.00
Lehrergehälter Kindergarten	Mehraufwand	92'000.00
Lehrergehälter Primarstufe	Mehraufwand	358'000.00
Schulgelder von anderen Gemeinden	Mehrertrag	542'800.00
Schulgelder Sekundarstufe	Mehraufwand	203'500.00
Schulliegenschaften, Unterhalt HB, Gebäude	Minderaufwand	63'300.00
Schulsozialarbeit	Mehraufwand	63'800.00
Kirchen	Mehraufwand	68'900.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	Mehraufwand	177'000.00
<i>Abwasserentsorgung</i>		
Unterhalt Kanalisationsnetz	Minderaufwand	50'000.00
Einlage in SF Werterhalt, Gemeindeanlagen	Mehraufwand	80'000.00
Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental	Mehraufwand	116'000.00
Entnahme aus SF Werterhalt ARA mE	Mehrertrag	129'450.00
<i>Steuern</i>		
Einkommenssteuern	Mehrertrag	93'800.00
Vermögenssteuern	Mehrertrag	92'000.00
Gewinnsteuern	Mehrertrag	358'000.00
Passive Steuerauscheidung Gewinnsteuern	Minderertrag	542'800.00
Grundstückgewinnsteuern	Minderertrag	203'500.00
Finanzausgleich netto	Mehrertrag	125'800.00

2.2 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

2.2.1 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand beträgt CHF 3'740'550.00. Gegenüber dem Budget 2025 bedeutet dies einen Mehraufwand von CHF 9'740.00 oder 0.26%. Im Betrag enthalten sind unter anderem sämtliche Sozialabgaben, die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen sowie Sitzungsgelder. Gemäss Personalreglement (Art.20/4) wird die Teuerung analog dem Kanton Bern gewährt. Der Regierungsrat wird die Höhe des Teuerungsausgleichs 2026 im Dezember 2025 festlegen. Im Budget 2026 sind folgende Annahmen enthalten: Teuerung von 1.0% sowie 2.0% auf der Gesamtlohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen.

2.2.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand beträgt insgesamt CHF 4'780'455.00 oder 4.25% mehr als im Vorjahr. Grössere Abweichungen zum Budget 2025: CHF 70'000.00 für die Sanierung der Turmuhr/ Zifferblätter sowie CHF 43'355.00 für Lehrmittel im Zusammenhang mit der Integration der Schule Trachselwald.

Immaterielle Anlagen/Informatik-Nutzungsaufwand

Geplant sind unter anderem der Ersatz des Langzeit-Backupspeicher und die Installation der Applikation "Finanzplan" auf der Basis von Abacus sowie die Weiterentwicklung des Geoinformationssystems GIS blumap.

Dienstleistungen und Honorare

Budget: CHF 1'609'670.00. Die Dienstleistungen Dritter und Honorare ergeben gegenüber dem Vorjahresbudget einen Mehraufwand von CHF 117'855.00 oder 7.9 %.

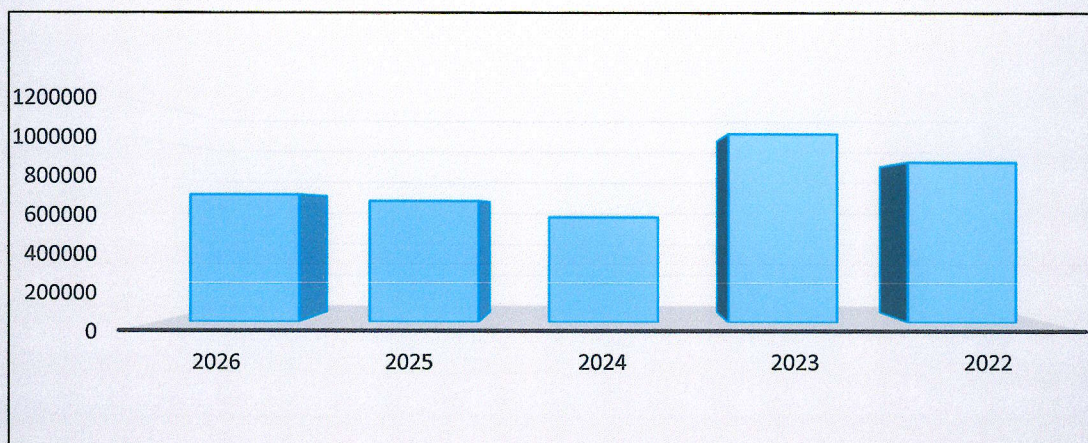
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt

Für den baulichen Unterhalt von Strassen und Gebäuden sind CHF 1'014'300.00 vorgesehen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Minderaufwand CHF 127'150.00 oder 11 %.

2.2.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind mit CHF 704'935.00 budgetiert. Die Zunahme gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 34'691.00 oder 5.17%. Begründung: Mit der neuen Abschreibungsmethode wird linear abgeschrieben, das heisst alle Jahre derselbe Betrag auf der aktivierten Anlage. Dies hat zur Folge, dass die Abschreibungen kontinuierlich im Verhältnis zu den getätigten Investitionen ansteigen. Der Anteil der Abschreibungen am bestehenden Verwaltungsvermögen vor Einführung HRM2 betrug CHF 488'958.00 und wurde 2023 letztmals verbucht, was die grosse Differenz zur Rechnung 2024 begründet.

**Abschreibungen
Budget 2026-2022**



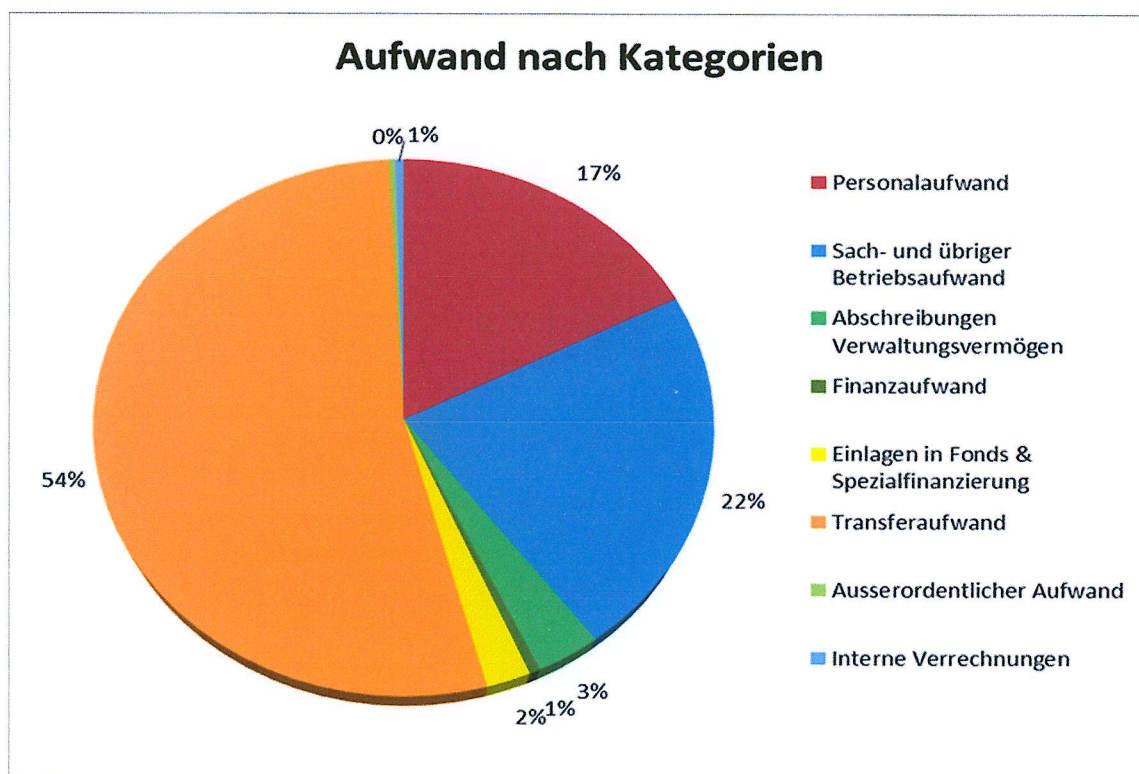
2.2.4 Finanzaufwand

Budgetiert sind CHF 119'850.00 oder CHF 71'850.00 weniger als im Budget 2025. Im Finanzaufwand werden u.a. die baulichen Unterhaltsarbeiten für das Schloss Spittel, den Landwirtschaftsbetrieb und die weiteren Liegenschaften im Finanzvermögen erfasst.

2.2.5 Transferaufwand

Mehraufwand von CHF 1'042'350.00 oder 10 %.

Der Transferaufwand macht 51.34 % des gesamten Aufwandes aus. Es handelt sich dabei um Zahlungen an den Kanton, andere Gemeinden und an private Unternehmungen (z.B. Kindertagesstätten, Musikschulen), Vereine und private Haushalte (z.B. Schneeräumungsbeiträge).



2.2.6 Steuern

Der budgetierte Steuerertrag beträgt CHF 11'158'800.00. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2025 einer Zunahme von 3.37% oder CHF 363'800.00.

Steuerprognosen

Die Steuerprognosen basieren auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe (KPG). Weitere wichtige Faktoren, die es zu beachten gilt, sind die Steuerraten 2025, die Anzahl der Steuerpflichtigen, die Bautätigkeiten, die Steuererträge aus den Vorjahren, die Zuwachsraten und die Konjunkturaussichten sowie – ganz wichtig – die örtlichen Gegebenheiten.

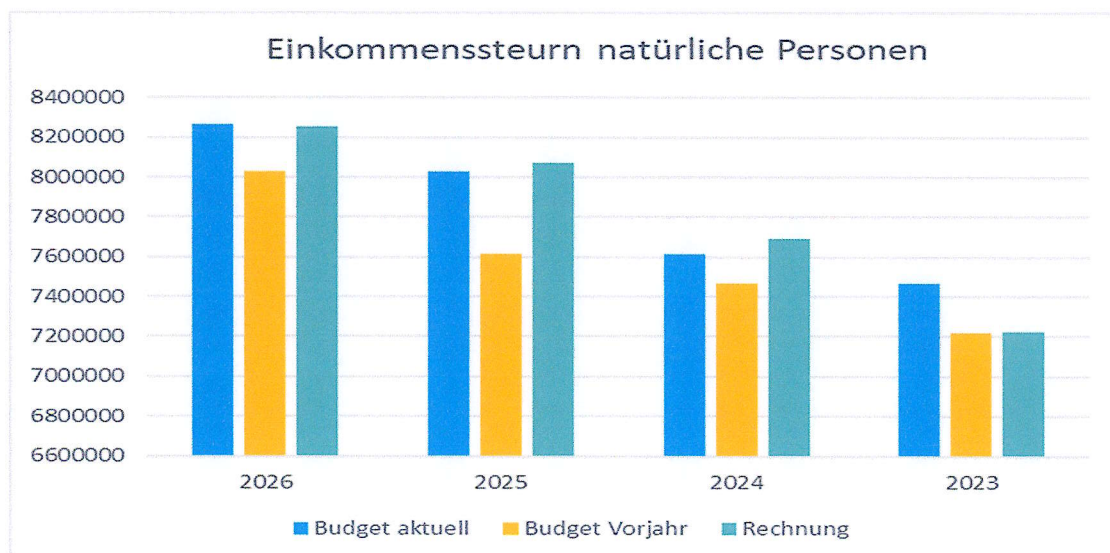
Steuerprognose → Einkommenssteuern

Budget 2026: CHF 8'240'000.00

Budget 2025: CHF 7'950'000.00, Rechnung 2024: CHF 8'187'393.55

Die KPG prognostiziert bei den Einkommenssteuern für 2026, wie bereits für 2025, einen Zuwachs von 2.0%. Die Gemeinde Sumiswald verfolgt, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (Steuersubstrat), eine relativ defensive Prognose der Einkommenssteuern mit einer unveränderten Zuwachsraten von 0,5% (Budget-Rechnung).

Die Einkommenssteuern natürlicher Personen über mehrere Jahre im Vergleich:



Steuerprognose → Vermögenssteuern

Bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen rechnen wir mit einem Wachstum von 14.8%, oder CHF 121'500.00. Der Budgetbetrag beträgt somit CHF 940'000.00. Das Budget für die Liegenschaftssteuern wird um CHF 20'000.00 oder 2.6% auf CHF 790'000.00 angehoben.

Direkte Steuern juristischer Personen: Die Prognose und somit das Budgetieren bei den juristischen Personen bleibt eine Herausforderung. Rückfragen bei den Betrieben, beobachten der Wirtschaftslage und das Zusammenführen von Prognosezahlen und Teuerungen sind alles Faktoren, die beim Budgetprozess beachtet werden müssen. Wir gehen davon aus, dass die im Jahr 2024 vereinnahmten Gewinnsteuern juristischer Personen von über einer Million Franken aussergewöhnlich hoch waren. Für 2026 haben wir uns deshalb mit einem Budget von CHF 550'000.00 (+CHF 52'000.00) vor allem an den Budgetwerten der vergangenen Jahre orientiert.

2.2.7 Entwicklung Transferertrag

Transferertrag CHF 6'261'023.00.

Der Mehrertrag beträgt CHF 730'847.00 oder plus 13.2%. Die Zunahme erfolgt hauptsächlich durch den Zufluss grösserer Beträge für Schulgelder (Integration Schule Trachselwald).

2.2.8 Finanz- und Lastenausgleich

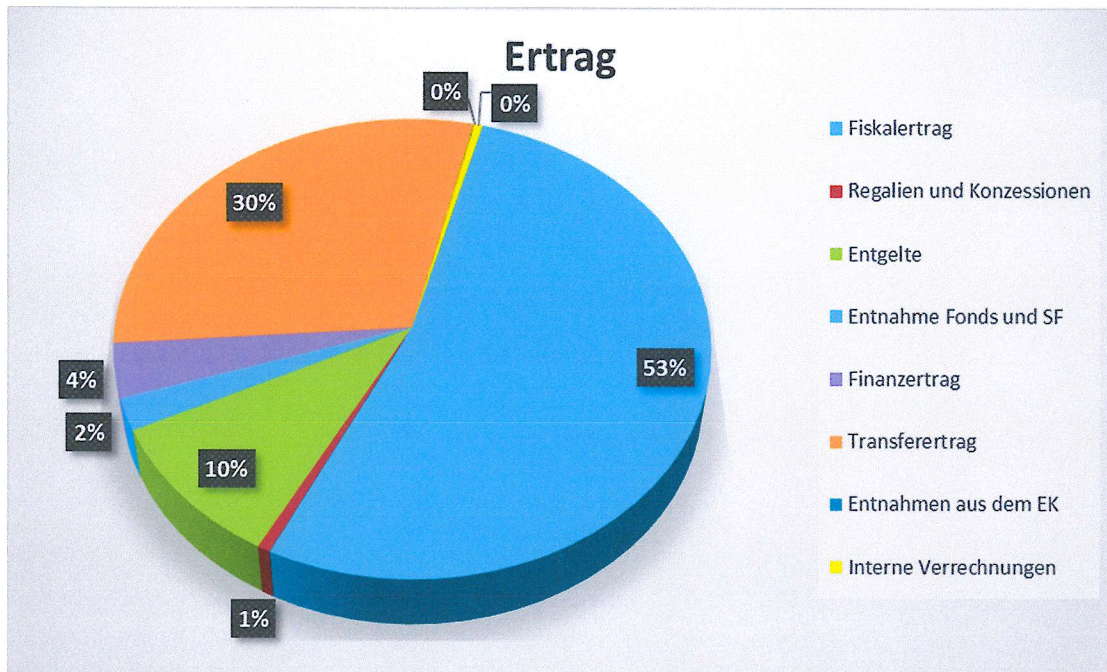
Die Darstellung beinhaltet sämtliche Lastenverteiler und Finanzausgleichszahlungen der letzten Jahre. Der Finanz- und Lastenausgleich ist sehr komplex und von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von der Entwicklung der Bernischen Gemeinden als Ganzes. Die Planwerte des Finanz- und Lastenausgleichs sind auf die kantonale Finanzplanungshilfe abgestimmt.

Finanz- und Lastenausgleich	Budget		Rechnung
	2026	2025	2024
Zahlungen an den Kanton			
Lehrergehälter	2'675'500	2'022'000	2'398'488
Sozialhilfe	3'297'000	3'120'000	2'822'462
Ergänzungsleistungen	1'197'000	1'236'000	1'176'376
Familienzulagen	25'800	25'500	17'440
Öffentlicher Verkehr	470'000	455'000	427'091
Neue Aufgabenteilung	930'000	921'8000	927'237
Total Lastenverteiler	8'595'300	7'780'300	7'769'094

Ausgleichszahlungen vom Kanton			
Disparitätenabbau	1'900'000	1'800'000	1'800'131
Mindestausstattung	1'097'000	1'100'000	1'073'812
Geografisch-topografische Lasten	481'000	450'000	481'235
Soziodemografische Lasten	65'000	59'000	76'838
Total Finanzausgleich	3'543'000	3'409'000	3'445'391

2.2.9 Spezialfinanzierungen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser erfolgt für das Budgetjahr 2026 zu 60 %.



2.3 Investitionen

Im Rahmen der Finanzplanung hat der Gemeinderat die Investitionslimite für den allgemeinen Haushalt auf CHF 1 Mio. festgelegt (GRB 07.08.2023 – Umsetzung ab 01.01.2024). Einmalige Projekte (Bsp. Schulhausumbau) sind davon auszuschliessen und die Finanzierung dazu ist gesondert zu berücksichtigen. Die Investitionslimite für die Spezialfinanzierungen bleibt unverändert bei CHF 1 Mio.

Für das Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen von CHF 3'997'000.00 geplant. Davon entfallen CHF 2'248'000.00 auf den steuerfinanzierten Haushalt und CHF 1'749'000.00 auf die Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung und Regiofeuerwehr. Bei Investitionen, die mit einem * gekennzeichnet sind, liegt der entsprechende Kreditbeschluss bereits vor:

Gemeindehaus & Schulhäuser, Schliesssystem	CHF	410'000.00
* Amtliche Vermessung AV93	CHF	48'000.00
Tanklöschfahrzeuge	CHF	400'000.00
Schulhaus Wasen, Unterstufe	CHF	1'100'000.00
o Planung und Gesamtsanierung		
Gemeindestrassen, Total	CHF	690'000.00
o Lempigenstrasse		
o Rainweg, neue Brücke		
* o Parkplatz Turnhallenstrasse		
* o Lüderenstrasse-Schützhüttli bis Lüderen		
* o Beitrag WG Wyken-Baumen-Hertenholz		
Abwasserentsorgung, Total	CHF	1'349'000.00
* o Unterhaltsarbeiten Kanalisation		